

Vorbemerkungen

Die Geschichte

Der Engel Luigi sitzt in seiner Klasse und hat Unterricht. Alle Engelskinder sind eifrig bei der Sache und hören ihrem Lehrer wissbegierig zu. Luigi möchte aber viel lieber ganz woanders sein. So träumt er vor sich hin, wackelt mit dem Stuhl ... und fällt dabei von seiner Wolke.

Das geschieht leider gerade in dem Moment, als der Lehrer seine Schüler in das Geheimnis von Weihnachten einweihen will. Denn nur wer die wahre Botschaft von Weihnachten kennt, erhält Flügel.

Nun ist das Unglück groß! Luigi ist in einer großen Stadt gelandet und weiß beim besten Willen nicht, wie er zurück in den Himmel kommen soll ...

Zum Stück

Das Musical kann in seinem Bühnenbild einfach gehalten werden. Das Geschehen teilt sich in zwei Örtlichkeiten, den Himmel und die Erde bzw. eine Stadt mit einem Weihnachtsmarkt. Dazu bietet es sich an, die Bühne in zwei Spielflächen zu teilen oder den jeweiligen Handlungsort nur mit den nötigsten Requisiten zu gestalten, die einen schnellen Umbau ermöglichen.

Es ist im Sinne der Autoren, die regionalen Gegebenheiten in die Handlung einzubeziehen und so dem Stück ein eigenes Flair zu verleihen. Ebenso steht es jeder aufführenden Gruppe frei, Rollen bei einer geringeren Anzahl von Spielern auch zusammenzufassen (z. B. Touristen, Schüler und Engel können jeweils von denselben Personen dargestellt werden).

Requisiten

Die Bühnenausstattung kann mit Elementen gestaltet werden, die schnell umzubauen sind. Das Engelsklassenzimmer wurde bei der Uraufführung nur mit Stühlen und einer Tafel angedeutet, ein paar Wolken im Hintergrund. Der Weihnachtsmarkt bestand aus einer Verkaufsbude mit Puppen und Puppenkleidern.

Ein selbstgestaltetes Ortsschild zeigte die Stadt an, in der die Hauptfigur Luigi landete.

Für Luigis Verwandlung am Ende der dritten Szene eignet sich ein großes weißes Tuch, das von Mitspielern gehalten werden kann und hinter dem Luigi sich aufhält und spricht, während er seine Flügel erhält.

Kostümlerung

Für die Engel sind Engelsgewänder und später auch Flügel von Vorteil. Nur der Lehrer trägt gleich von Beginn an Flügel. Ansonsten gestalten sich die Kostüme aus Alltagskleidung. Die Touristen und Marktbesucher haben Mäntel und Jacken, die Schüler ebenso. Die älteren Herrschaften tragen auch gerne Hüte oder Kopftücher und führen evtl. Gehhilfen mit sich.

Die Marktbesucher sind mit Taschen und Tüten beladen, die Touristen mit Ferngläsern, Sonnenbrillen, Fotoapparaten. Ebenso brauchen sie eine Postkarte der Stadt und der Fremdenführer ein ortstypisches Wahrzeichen zum Hochhalten und Führen der Gruppe. Die Schüler benötigen außerdem ein Plakat, Stifte, einen Spendenhut und eine Wasserflasche.



Probentabelle zu *Wenn Engel singen*

Eine Tabelle mit Abschnitten, die sinnvolle Probenheiten bilden, finden Sie als Hilfe für Ihre Probenplanung zur weiteren Bearbeitung und Veränderung als Word-Datei zum kostenlosen Download unter www.fidula.de (bitte dazu die Artikelbeschreibung zu *Wenn Engel singen* aufrufen). Dort finden Sie ebenfalls eine Liste mit der Rollenverteilung und den benötigten Requisiten, die Sie selber ausfüllen können.



Zur Musik

Alle Lieder sind durchgehend für zweistimmigen Kinderchor ausgesetzt. Die zweite Stimme kann auch weggelassen werden. Solistische Passagen sind der Stimm- lage der singenden Kinder entsprechend zu besetzen: So singt Luigi beispielsweise stets in einer hohen Stimm- lage, während andere Solisten die etwas tiefere zweite Stimme singen. Es spricht zudem nichts dagegen, einen Teil des Chores an Solostellen zur Unterstützung mitsin- gen zu lassen.

Beim Song „Licht im Dunkel“ sind in der zweiten Chor- stimme „Uh“-Silben angegeben. Optional kann der Chor aber auch die zweite Stimme singen, wie sie in der Par- titur niedergeschrieben ist, die in Form der „offenen Notendateien“ bei Fidula erhältlich ist (siehe zweite Um- schlagseite).

Rollen

Luigi	Hauptdarsteller mit Soli
Lehrer	Sprechrolle
5 Engel	Sprechrollen (Lukas, Jakob, Jonathan, Johanna, Angela), weitere Engel in beliebiger Anzahl ohne Text möglich
Mutter	Sprechrolle
Anna-Sophia	Sprechrolle
älterer Mann	Sprech- und Gesangsrolle
ältere Frau	Sprech- und Gesangsrolle
Marktbesucher	beliebig viele, ohne Text
Passantin	Sprechrolle
Stadtführer	Sprechrolle
6 Touristen	Sprechrollen, weitere Touristen in beliebiger Anzahl ohne Text möglich
Noemi	Sprech- und Gesangsrolle
7 Chorkinder	Sprechrollen, weitere Chorkinder in beliebiger Anzahl ohne Text möglich

Aufführungsdauer: 50 Minuten

Zur Begleitcombo

Auf der CD-Einspielung setzt sich das Begleit-Ensemble aus der Rhythmusgruppe (Piano, Bass, Drums) und ei- nem Bläsertrio mit Trompete, Altsaxophon und Posaune zusammen.

Die „offenen Notendateien“ (s. o.) sind so gestaltet, dass die Stücke möglichst nicht zu schwer zu spielen sind, um beispielsweise auch versierten Jugendmusikschülern die Begleitung zu ermöglichen. Gerne können und sollen die Instrumentalisten in der Ausführung aber auch vari- ieren – je nach ihrem Vermögen und den Vorstellungen der musikalischen Leitung.